

Anfrage der Fraktion Opladen Plus vom 10.02.2026

Ausstellung Gerhard Richter in Paris - Kunstwerk „Tiger“

Die Fondation Louis Vuitton widmet dem deutschen Maler Gerhard Richter vom 17. Oktober 2025 bis zum 2. März 2026 eine große Retrospektive. Die Ausstellung umfasst 270 Werke aus über sechzig Jahren, von 1962 bis 2024, von Ölgemälden über Bleistift- und Tuschezeichnungen, Aquarelle und gemalte Fotografien bis hin zu Stahl- und Glasskulpturen.

Es wundert uns, dass der Tiger in Paris nicht dabei ist.

Zitat Internetseite Museum Morsbroich: „Gerhard Richters großformatiges Werk Tiger (1965) darf als signifikantes Beispiel für jene Schaffensphase des Künstlers gelten, in der er die Möglichkeiten der Malerei und Fotografie in Bezug auf ein angemessenes Abbild der zeitgenössischen Wirklichkeit analysiert. Hierbei bedenkt er die Fragwürdigkeit traditioneller Malerei ebenso wie die geringen subjektiven Betrachtungsspielräume im Rahmen einer protokollarisch minuziösen Fotografie.“

Hier wäre es doch sicherlich ein Imagegewinn für Leverkusen und das Museum Morsbroich gewesen, wenn die Besucher der Ausstellung in Paris auch eine so bedeutende Leihgabe aus Leverkusen hätten sehen können.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie über z.d.A.: Rat um Antwort zu folgenden Fragen:

Wurde eine Anfrage von Seiten der Fondation Louis Vuitton an das Museum Morsbroich bezüglich der Ausleihe gestellt?

Wenn ja, warum ist der Tiger nicht in Paris zu sehen?

Stellungnahme:

Eine Anfrage für eine Leihausgabe geht immer vom ausstellenden Museum aus. Danach wird abgewägt, ob das Renommee höher ist als das Risiko der Leihgabe. In diesem Fall wäre der Tiger sicherlich ausgeliehen worden, es erfolgte jedoch leider keine Anfrage der Fondation Louis Vuitton.

Kultur und Stadtmarketing

23.02.2026